

Berlin, Bezirk Tempelhof-Schöneberg, Breslauer Platz, drei Roteichen, September 2017

2017



2017







15.09.17 Breslauer Platz, Westseite, Roteiche 1 (von SW),
Schrägstand, auffallend lichte Krone, teils dürre Zweige.
Es besteht Sichtverbindung zu einer Mobilfunksendeanlage.

15.09.17 Breslauer Platz, Westseite. Roteiche 2 und Roteiche 3 stehen nördl. von Roteiche 1 (von O).
Die Eiche links wächst nicht mehr in die Höhe, nur in die Breite. Die Roteiche rechts zeigt einen
deutlichen Kronenschaden – auf ihrer Ostseite mehr als auf der Westseite.

In den Breslauer Platz treffen von Nordosten (markiert) und von Osten Hochfrequenz-Immissionen der Mobilfunksendeanlagen Nr.010126 und Nr. 012263.
Die gebündelte Abstrahlung sowie Reflexionen an Gebäuden und Beugung an Kanten führen zu einer inhomogenen Hochfrequenz-Feldverteilung.
Daher ist jeder Baum anders exponiert.

Breslauer Platz

2017	2017	2017	2017
			
<p>Sendeanlage Nr.010126 nord-östlich des Breslauer Platzes, Hauptstraße</p>	<p>Messwert südlich von Eiche 1: 780 $\mu\text{W}/\text{m}^2$</p>	<p>Wipfel von Roteiche 2 mit teils dünnen Zweigen</p>	<p>Seitenstraße, Dickhardtstraße (von N), dicht belaubte Straßenbäume. Sie stehen im Funkschatten von Gebäuden.</p>

Am 14.01.18 sandte die Ärzteinitiative Bamberger Appell eine Dokumentation über zahlreiche deutliche Baumschäden im Hochfrequenzfeld von Mobilfunksendeanlagen in Berlin an den Regierenden Bürgermeister Müller. Die Ärzteinitiative begründete den Verdacht auf einen kausalen Zusammenhang zwischen Hochfrequenz-Immissionen und Baumschäden und bat den Regierenden Bürgermeister um Einsatz für weitere wissenschaftliche Untersuchungen zur Überprüfung des Verdachtes. Dokumentation: <https://www.weisse-zone-rhoen.de/b%C3%A4ume-in-stadt-und-land/berlin-dokumentation-2017/>



Google Street View, Juli 2022, Roteichen 1, 2 und 3.

**Roteiche 1 nach Rückschnitt,
schwerer Kronenschaden, Totholz**

Roteiche 2 n. Rückschnitt

**Roteiche 3 n. Rückschnitt
Kein Wachstum seit 2017**



Luftbild, Google maps, Abruf am 04.01.24

Die beiden Mobilfunksendeanlagen, die in den Breslauer Platz einstrahlen, sind gelb markiert. Unter den Hauptstrahlen und im Funkschatten von Gebäuden erkennt man dicht belaubte Bäume. Bei dem umgestürzten Baum (rot) kann ein schwerer Kronenschaden vermutet werden. Der Baum hat keine dichte Krone.

Am 02.01.24 stürzte Roteiche 1 am Breslauer Platz bei ruhigem Wetter um.

Baum in Friedenau stürzt um - Erwachsene und Kleinkind schwer verletzt

02.01.24 <https://www.bz-berlin.de/berlin/tempelhof-schoeneberg/berlin-friedenau-baum-stuerzt-um-zwei-personen-verletzt>



02.01.2024

Foto: rbb



15.09. 2017

Roteiche (Blick von SW) Foto: C. Waldmann-Selsam

Verletzte Baum stürzt auf Menschen

In Berlin-Friedenau ist ein großer Baum umgestürzt. Zwei Erwachsene und ein Kleinkind erlitten schwere Verletzungen, ein weiteres Kleinkind leichte.

Wie die Feuerwehr weiter mitteilte, wurden alle vier ins Krankenhaus gebracht. Warum der Baum am Breslauer Platz umgefallen ist, ist noch unklar.

Polizei und Grünflächenamt sollen das nun untersuchen. Beitrag von Kerstin Breinig

Das Foto des rbb vom 02.01.24 zeigt, dass der umgestürzte Baum und die beiden nördlich stehenden Bäume bereits zurückgeschnitten werden mussten und dass Sichtverbindung zu einer Mobilfunksendeanlage besteht.

<https://www.tagesschau.de/inland/regional/berlin/rbb-baum-stuerzt-um-zwei-erwachsene-und-zwei-kinder-in-berlin-friedenau-verletzt-100.html>

Pressemitteilung Nr. 004 vom 03.01.2024 des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg

Unfall mit umgestürztem Baum auf dem Breslauer Platz in Berlin Friedenau

Am 2. Januar 2024 ereignete sich auf dem Breslauer Platz in Berlin Friedenau ein tragischer Vorfall, bei dem ein Baum umstürzte und mehrere verletzt wurden. Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg möchte sein tiefes Bedauern über diesen tragischen Unfall ausdrücken und wünscht allen Beteiligten eine rasche Genesung. Der genaue Unfallhergang wird derzeit untersucht, wozu ebenfalls eine externe Begutachtung eingeholt wird.

Nach den vorliegenden Informationen erhielt der Fachbereich Grünflächen des Straßen- und Grünflächenamts gegen 14:30 Uhr einen Anruf von der Polizei, die über den Vorfall informierte. Die zuständigen Mitarbeiter_innen des Fachbereichs Grünflächen begaben sich unverzüglich zur Unfallstelle, um die Aufräumarbeiten zu unterstützen und den Baumstamm für weitere Untersuchungen sicherzustellen.

Der betroffene Baum, eine Roteiche (*Quercus rubra*) im Alter von etwa 42 Jahren mit einem Stammumfang von etwa 146 Zentimetern, stand in einem Hochbeet auf dem Breslauer Platz. Wie alle Stadtbäume im Bezirk wurde auch dieser Baum während der jährlichen Sichtkontrolle auf Schadsymptome untersucht. **Die letzte Baumkontrolle hat im Juni 2023 stattgefunden, bei der keine Sicherheitsbedenken festgestellt wurden.** Bei ersten Untersuchungen am Unfalltag durch die bezirkliche Baumkolonne wurde ein Pilzbefall festgestellt. Ob dieser mit dem Umsturz in Zusammenhang steht, ist derzeit noch nicht festzustellen. Als Vorsichtsmaßnahme und zur Verhinderung weiterer Schäden wurde die Fällung von zwei weiteren Bäumen in den Hochbeeten am Breslauer Platz veranlasst.

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg wird die Öffentlichkeit weiterhin über den Fortschritt der Untersuchungen informieren und steht für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

<https://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/aktuelles/pressemitteilungen/2024/pressemitteilung.1401706.php>

Zusammenstellung der Fotos: Fuldata1, den 11.01.24 Cornelia Waldmann-Selsam dr.waldmannselsam@googlemail.com